

75 Jahre Reichspogromnacht Gebet für 3 Liturgen/Liturginnen

- I Ewiger, lebendiger Gott, du bist ein Gott des Lebens,
du bist ein Gott für uns und mit uns, du willst uns Menschen erreichen.
Darum hast du Abraham und Sara, Isaak und Rebekka,
Jakob, Lea und Rachel gerufen und mit deinem Namen verbunden.
Dadurch hast du Dein Volk Israel für alle Zeiten erwählt und gesegnet.
Mit Deinem Volk gibst allen Völkern Anteil an deinem Segen.
- II Segne uns, wenn wir Leid und Not, Schuld und Tod bedenken,
was jüdischen Schwestern und Brüder angetan wurde.
Menschen, gefangen in ihrem Rassenwahn
und in ihrer nationalsozialistischen Ideologie,
haben jüdische Mitbürger mit Hass und Abscheu,
auf gemeine Weise verachtet, unterdrückt und verfolgt.
Sie machten nicht Halt vor den Synagogen.
Sie zündeten die jüdischen Versammlungsorte an und steckten sie in Brand.
Die Gotteshäuser wurden niedergebrannt, ohne zu löschen.
Die Thora, deine guten Weisungen, und die Gebetsbücher,
Ausdruck der Beziehung zu dir, Gott, wurden ein Raub der Flammen.
Menschen in ihrer zerstörerischen Wut machten nicht Halt
vor menschlichen Leben, jüdische Kinder, Frauen und Männer,
Junge und Alte, Nachkommen von Abraham und Sara
wurden aus ihren Häusern vertreiben und verschleppt,
ohne Würde in Lagern eingesperrt und ermordet.
Gott, ohne Ehrfurcht vor Dir und Ehrfurcht vor dem Leben
wurden Gotteshäuser zerstört und Leben vernichtet.

- III Hilf uns zurückzuschauen und wahrzunehmen, was geschehen ist.
Lass uns nicht vergessen wie grausam Menschen sein können.
Gib uns Anteil an deinem Segen,
wenn wir uns beugen vor dir,
uns eingestehen und bewusst machen,
was Menschen vor 75 Jahren angetan wurde,
als jüdische Gotteshäuser in Brand gesteckt wurden.
- I Gib uns Anteil an deinem Segen,
damit wir wachsam sind und für den Frieden arbeiten,
wenn Häuser und Bücher angezündet,
und Menschen unterdrückt und gequält werden.
- II Gib uns Anteil an deinem Segen
damit wir dort aufstehen und gegen Leid, Not und Tod eintreten,
wo Menschen ihre Verachtung gegenüber Mitmenschen
durch Unrecht und Gewalt ausdrücken.
- III Gib uns Anteil an deinem Segen,
damit wir dein Volk Israel segnen und ihm Gutes wünschen,
wo es heute in seinem Land und auf der Welt herausgefordert wird.
Schenke Möglichkeiten zum Frieden – zum Schalom – mit den
Nachbarvölkern, damit die Gewaltspirale auf beiden Seiten durchbrochen wird.
Gib und Anteil an Deinem Segen,
damit wir uns immer wieder bewusst werden,
dass du uns, Gott, aus deinem Volk heraus die Beziehung zu dir ermöglichst.
Das bitten wir dich, Ewiger, lebendiger Gott, erbarme dich. Amen.